

## Zensus 2011 - die Volkszählung

Eins. Zwei, Drei – Alle sind dabei.

Oliver „Unicorn“ Knapp



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

# Kleine Geschichte der Volkszählung

..an Beispielen des 20. Jahrhunderts:

- 1917: Kriegszählung
- 1933/1939: Volkszählungen im „Dritten Reich“
  - Starke Unterstützung der statistischen Wissenschaften durch den Nationalsozialismus
  - Einführung von Arbeitsbuch (1935), Gesundheitsstammbuch (1936), Meldepflicht (1938), Volkskartei (1939), PersonenKennziffer (1944)
- 1957: Einführung des Mikrozensus (Siegfried Koller)
- 1981: Letzte Volkszählung in der DDR
- 1983: Gescheiterte Volkszählung in der BRD
- 1987: Letzte Volkszählung in der BRD



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

# Volkszählungsurteil 1983

„Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen.“ (BverfGE 1, 65; RN 154)



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

# Wozu Volkszählungen



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

Folie 4 von 19

- Allgemein:
  - zur Planung von Infrastrukturen (Anzahl und Platzierung von Kindergärten, Krankenhäuser, Strom-, Wasser-, Gas- und Datenleitungen)
  - Wahlkreiszuschnitte
  - Finanzausgleichszahlungen für Staaten, Städte, Länder, Kommunen
  - Statistiken
  - Sozialwissenschaftliche Forschungen
- Während des letzten Weltkrieges:
  - zur Planung und Organisation von Lebensmittel-, Arbeitskraft- und Produktionsressourcen
  - zur Erfassung und gezielten Deportation zum Zweck der Ermordung von bestimmten Bevölkerungsgruppen

# Warum diese Volkszählung

- EU-Erfüllungspflichten
  - Henne-Ei-Problem: Bundesregierung arbeitet in EU für Zensusverpflichtung und erklärt daheim die EU verlange von ihr nun diese Durchführung
- Genauere Daten über den Islam
- Selbstzweck der Statistik
- „Nützliche Nebeneffekte“:
  - Melderegisterprototyp
    - Test für Überführung in einheitliches Bundes-Melderegister
  - erstmals Gebäudebesitzerdatenbank
  - Re-Etablierung regelmäßiger Volkszählungen



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

# Rechtliche Grundlagen



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

Folie 6 von 19

**03.07.1953** Bundesstatistikgesetz (BStatG)

**2001** „Zensustest“ zur Erfoschung neuer Erfassungsmethoden

**29.08.2006** Bundeskabinett-Grundsatzentscheidung für „registergestützten Zensus“

**12.12.2007** Zensusvorbereitungsgesetz – ZensVorbG in Kraft getreten

**09.07.2008** EG-Verordnung 763/2008

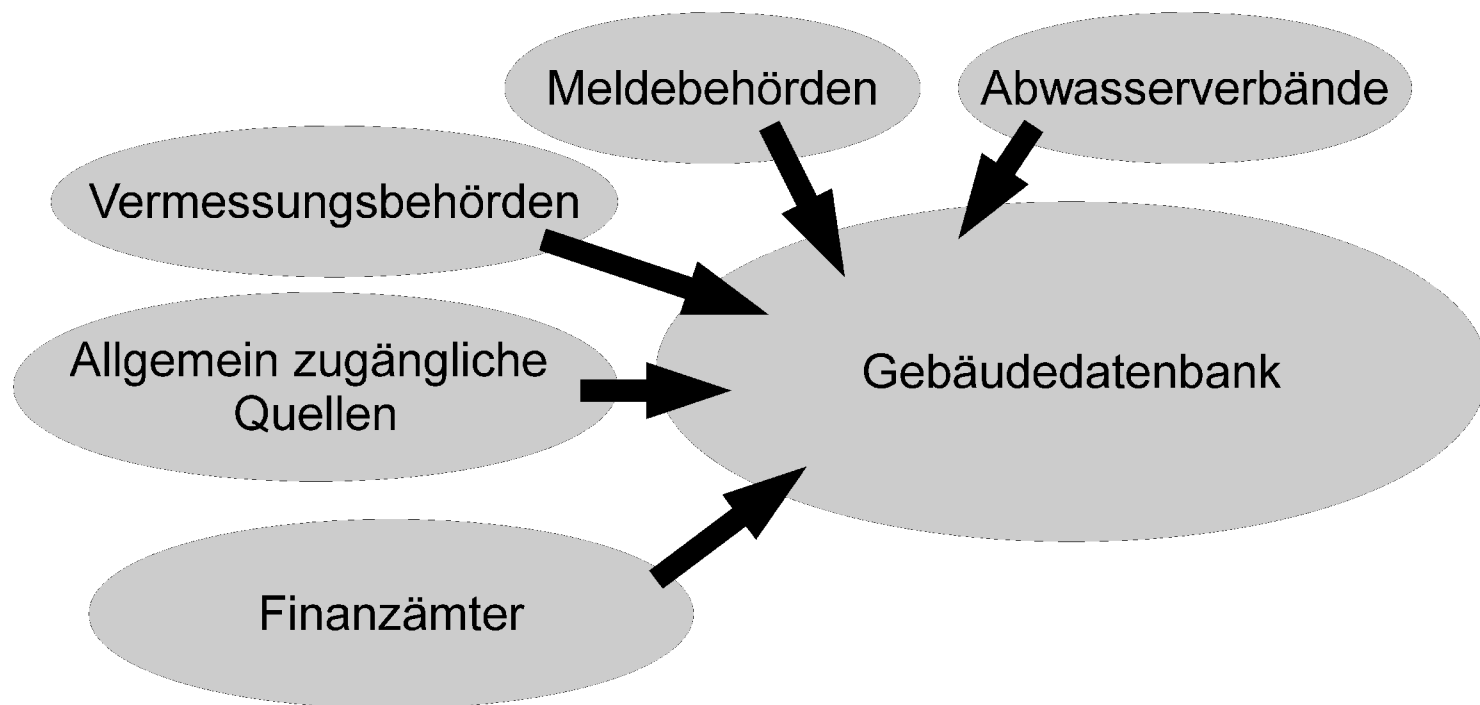
**17.07.2009** Zensusgesetz - ZensG

**25.06.2010** Stichprobenverordnung zum Zensus 2011

**Nov. 2010** Ausführungsgesetze der Länder

# Registergestützter Zensus

- ZensusVorbereitungsgesetz (ZensVorbG)

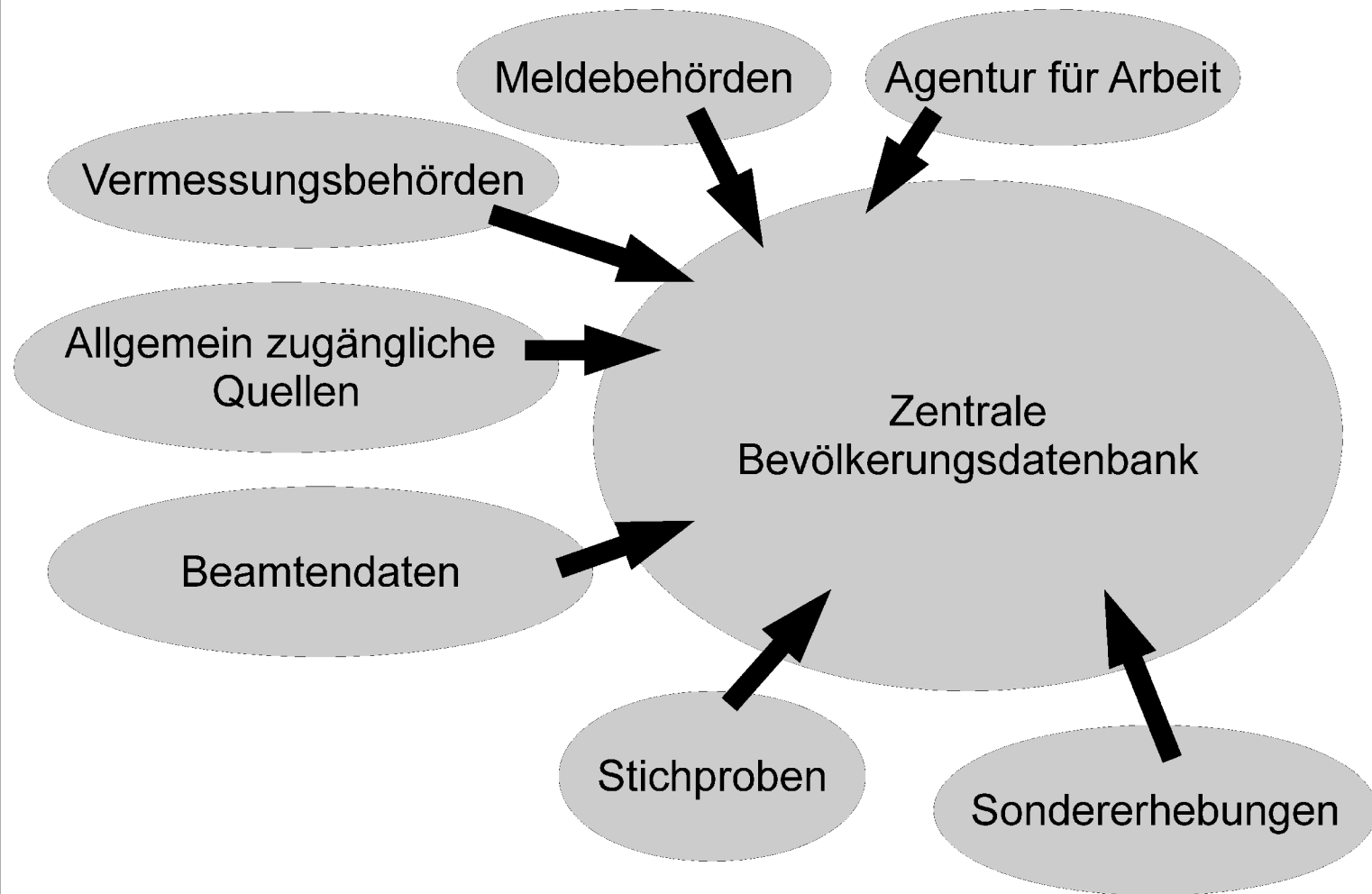


Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

# Registergestützter Zensus

- ZensusGesetz (ZensG)



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010



# Zeitlicher Ablauf



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

Folie 9 von 19

- ab **01.04.2008** Erste Datenübertragung (ZensVorbG)
- 30.07.2010** Fertigstellung des AGR (ZensVorbG)
- Herbst 2010** Vorbefragungen Gebäudebesitzer
- 01.11.2010** Erste Datenübermittlung der Behörden  
(alle Merkmale werden Hilfsmerkmale)
- 25.04.2011** Versenden der Fragebögen an die Wohnungs- und Gebäudebesitzer
- 09.05.2011** Stichtag!  
Beginn der Befragungen durch Volkszähler  
Zweite Datenübermittlung der Behörden
- 09.08.2011** Dritte Datenübermittlung der Behörden  
Referenzübermittlung
- Aug-Sep 2011** Klärung von Unstimmigkeiten
- Jan 2012** Mehrfachfallprüfungen (postalisch)
- 09.05.2013** Abschluss der Volkszählung inkl. Auswertung

# Kritik und Bedenken (I)



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

- Mangel an Information und Aufklärung
- Ordnungsnummern
- keine Anonymität
- Vollständige Speicherung der Erhebung
- Stigmatisierung von sozial schwachen (Obdachlose, „Verbrecher“, Behinderte, Kranke) in „Sonderbereichen“
- IT-Risiken durch zentrale Mega-Datenbank
  - Begehrlichkeiten durch Zweckentfremdung
- Maximal mögliche Datensammlung
- Aufbau einer „Religionsdatenbank“
- Erfassung der „Deutschheit“ durch Sammlung von Migrationsdaten.

# Kritik und Bedenken (II)



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

Folie 11 von 19

- explodierende Kosten
  - 2003 nach Zensusstest: 315 Millionen
  - 2006 (Taz): 450 Millionen
  - Juli 2009 (ZensG 2011): 527 Millionen
  - März 2010, nach Verabschiedung ZensG: 700 Millionen
  - Aktuell: 754 Millionen
- Massive Bußgeldbedrohung (5000€)
- Mangel an Erwägung von Alternativen
  - Echte Zufälligkeit ausnutzen (Stichprobe/Mikrozensus)
- mangelhafte Abschottung in Ausführungsgesetzen
- Ergebnisse wohl nicht gerichtsfest
- Lange Speicherzeiten aller Merkmale
  - 4 Jahre keine Trennung von Merkmalen / Hilfsmerkmalen im ZensG
  - Bis 2017 Speicherung des AGR (ZensVorbG)

# „Mangelhafte Abschottung“

- Wichtige Grundlage:  
Räumliche, organisatorische, personelle  
Trennung
  - Kein Rückfluss von Daten
- Angemerkte Probleme in div. Ländern
  - Erhebungsbeauftragte der  
Ausländerbehörde
  - Keine eigene Postanschrift
  - Mangelhafte IT-Sicherheit
  - Interessante „Ideen“ zur Arbeitszeit
- Verbesserte Punkte nach Anhörungen:
  - keine



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

# Zur „Umsetzung“ der Stellungnahmen



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

- Wir konnten mit Hilfe der Stellungnahmen eine vertiefte Diskussion im Innenausschuss erreichen, wenn auch keine Verbesserung durchsetzen.
- Der Sächsische Datenschutzbeauftragte hielt die vorgeschlagenen Regelungen für eher rein deklaratorischer Natur;
- Mit Änderungsanträgen haben wir unter Rückgriff auf die Stellungnahme des CCC ein höheres Grundrechts-Schutzniveau erreichen wollen.
- Die Anträge wurden von der Koalition abgelehnt.

# Forderungen für Zensus 2011



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

- Sofortiger Stopp
  - Kosteneinsparung
  - Kein amtlicher Datenmissbrauch
- Abschaffung der Auskunftspflicht
- Zwanglose Alternative nutzen die keine Datenberge für kommende Datenskandale vorhält
  - Melderegister in den Kommunen und Städten belassen
- Sofortige nicht-rückgängigmachbare Anonymisierung bei allen statistischen Erhebungen (Aktualisieren: §16 Abs 6 BStatG)

# Rückblick Verfassungsbeschwerde



Volkszählung 2011

27C3

27.12.2010

- Gruppe von Volkszählungs-Bedenkentragern
  - Zusammengefunden auf der SIGINT 2010 am 24.05.2010
    - unter dem Dach des AK Vorrat
    - Besondere Unterstützung durch FIfF und FoeBuD
- Organisation der Volkszählungsbeschwerde
  - 13.077 Online-Unterstützungen
  - Eine Anwältin
- Erarbeitung der Beschwerde
  - Begonnen Ende Juni
  - am 16.07.2010 abgegeben
- 01. Okt.: Ablehnung aus formalen Gründen

# Widerstand á la 1987

- Widerstand ist individuelle Entscheidung
- Vernetzungs-Angebot durch AK Zensus
- Aufklärung über rechtliche Grundlagen
- Sammlung und Verbreitung von Ideen
- Einrichtung einer alternativen Sammelstelle
- Bußgeldversicherung
- Urlaubs-Variante
- Kritische Begleitung der Volkszähler-“Rekrutierung“
- Tag des zivilen Ungehorsams: 9. Mai 2011
- Weitere Informationen auch unter [www.vobo11.de](http://www.vobo11.de) oder [www.zensus11.de](http://www.zensus11.de)



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010



# Widerstand 2.0

- Antwortgenerator
  - Erledigung der Auskunftspflicht
  - Vermeidung automatisierter Auswertung
- Rechtlich: Nicht endgültig geklärt
- Nutzen: Beschränkt, da Daten bereits vorher erhoben.



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

Folie 18 von 19

DEMO

# Vielen Dank!



Volkszählung 2011

27C3  
27.12.2010

Folie 19 von 19

Fragen?